

Gemeindebrief

November 2017 bis Januar 2018 19



**Aus dem Presbyterium | Pfarrer Kösters in eigener
Sache | Gottesdienste | Konzerte | Fotos**



“Gospel & Friends” zum Chorwochenende in Kloster Gerleve:
Stimmbildung, Atemübungen und Interessantes zu Musikgeschichte und Musik-
kunde waren die attraktiven Zutaten zu einem intensiven und prall gefüllten
Arbeitswochenende des Gospelchores der Evangelischen Kirchengemeinde mit
der Chorleiterin Elke Terhaar in der Bildungsstätte von Kloster Gerleve vom 22.
bis 24. September 2017.
Fotos: Gaby Mete-Hessling



“Ist da jemand”? Diesen wunderbaren, aktuellen Popsong und andere Lieder übte Pop-Kantor Hans-Werner Scharnowski mit den Gesangsbegeisterten am 7. Oktober 2017 ein und am Sonntag im Gottesdienst erfreuten sie dann die Gottesdienstbesucher.
Foto: Daniel Müllenmeister

Der Weinstock und die Reben

Liebe Gemeinde,
Herbstzeit ist Lesezeit. Sich mit einem guten Buch in den warmen Sessel oder vor den Ofen zu setzen – das ist für viele eine schöne Vorstellung. Aber das meine ich gar nicht! „Lesen“ im Herbst, oder auch „Herbsten“, das ist für mich die Weinernte. In meiner Kindheit habe ich oft im Weinberg meiner Großeltern mitgeholfen, wenn es daran ging, die reifen Trauben vom Stock zu schneiden, einzusammeln und in großen Behältern zur Kelter zu fahren. Viel Arbeit ist das – und zugleich eine schöne Erfahrung, inmitten eines grün-gelb leuchtenden Weinberges die Frucht eines Jahres zu ernten.

In der Bibel ist die Frucht des Weinstocks Symbol für die Fülle und Lebensfreude, die Gott uns über das tägliche Brot hinaus schenkt. Jesus greift dieses Bild auf und erklärt den Jüngern: *Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. ... Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und*

ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Johannes 15, 1+5). Für Jesus ist der Weinstock ein Bild der Abhängigkeit – im positiven Sinne: Wir dürfen „abhängen“ von Jesus wie die Weinreben, die ihre Kraft, ihre Energie, ihren Lebenssaft aus dem Weinstock ziehen – bei Tag und Nacht, bei Sonne und Regen, bei Wind und Wetter. Und Gott, der Vater sorgt als guter Gärtner dafür,

dass die Reben gute Wachstumsbedingungen vorfinden. Und wenn wir dann wachsen und gedeihen, gut mit Jesus verbunden bleiben, dann bringen wir viel Frucht.

Als mein Opa dieses Jahr im Alter von 90 Jahren verstarb, war schnell klar, dass das Bildwort vom Weinstock auch über seiner Beerdigung stehen sollte. Das passte gut für ihn, den Weingärtner, der sein Leben lang im Weinberg gestanden und viel Ernte eingefahren hatte.

Aber passt es auch für uns? Für die Jünger, an die Jesus das Wort zuerst richtet, steht diese Botschaft



nicht am Ende eines langen, fruchtbaren Lebens. Die Jünger sind nicht im Spätherbst ihrer Karriere. Im Gegenteil: Sie sind an einem Neuanfang. Jesus, der Mensch wird die Erde bald verlassen. Wie kann es für die Jünger da weitergehen? Jesus spricht ihnen zu: *Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.* Auch für uns steckt in diesem Wort eine große Verheißung. Wenn wir uns Jesus anvertrauen, wenn wir ihm nachfolgen, wenn wir uns mit unserem ganzen Leben an ihn dranhängen, dann bringen wir viel Frucht. Dazu sind wir als Reben bestimmt. Ja,

Gott möchte, dass aus unserem Leben Gutes erwächst: etwas, das uns und anderen Freude macht. Diese Frucht wächst immer wieder neu, Jahr für Jahr, Tag für Tag. Sie wächst nicht aus eigener Kraft; sie wächst aus der Kraft des Weinstocks. Vielleicht nicht von heute auf morgen, aber es geschieht. Und wenn Gott an uns arbeitet, wenn wir ihn an uns arbeiten lassen, dann wird mit der Zeit aus wenig Frucht viel, und aus viel wird mehr (Joh 15, 2). In diesem Sinne fröhliches „Abhängen“ – nicht nur im Herbst!

Ihr/Euer David Kästle-Lamparter

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Gruppen und Termine in Nienb.	22
Inhaltsverzeichnis	4	Konzert des Jugendorchesters	23
Aus dem Presbyterium	5	Das war die Gemeindefreizeit	24
Pfr. Kösters in "eigener Sache"	9	Ökumene: Wallfahrt	25
Thomas-Messe	11	Das war das Mittelalterfest	27
Ökumenischer Buß- und Betttag	11	Gemeindetreff: Orthodoxie	28
Ewigkeitssonntag	12	Frühjahrswanderung	29
Neubürger herzlich willkommen	12	Gospelchor: neue Leitung	30
Gemeindespende 2018	13	AK Ökumene teilt mit	31
Alltagsexerzitien	14	Geburtstage	33
Was hat wohl der Esel gedacht	15	Amtshandlungen	36
Konzert Camerata Castellana	16	Veranstaltungstermine	37
Bastelnachmittag	16	Impressum	38
Kontemplative Exerzitien	18	Wie Sie uns erreichen	39
Anziehungspunkt umgeräumt	17	Anzeige der Volksbank	
Gruppen und Termine in Hav.	19	Baumberge	40
Gottesdienste	20		

Aus dem Presbyterium

Nominierung von Pfr. Kösters zur Wahl des Superintendenten

Es wird wohl für die Meisten eine große Überraschung sein: Unser Pfr. Oliver Kösters ist vom Nominierungsausschuss unseres Kirchenkreises Münster und vom Kreissynodalvorstand gemeinsam mit zwei weiteren Kandidaten zur Wahl zum Superintendenten nominiert worden.

Pfr. Kösters hat sich beworben, nachdem klar war, dass die Stelle aufgrund der Erkrankung der Amtsinhaberin neu besetzt werden würde. Zu seinen Beweggründen schreibt er weiter unten selber etwas.

Eine Nominierung bedeutet zunächst erst einmal nicht mehr und nicht weniger, als dass ein Kandidat zur Wahl aufgestellt ist. Der Nominierungsausschuss hat im August und September ein Verfahren durchgeführt, in dem geeignete Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und Bewerbungen gesichtet wurden. Einige wurden zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen.

Schließlich wurden dem Kreissynodalvorstand drei Kandidaten zur Nominierung vorgeschlagen; neben Pfr. Kö-

sters sind das Oberkirchenrat Dr. Albrecht Philipps, EKD (Hannover) und Pfarrer Ulf Schlien, Pfarrer in Nordwalde und Assessor im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken.

Am 29. und 30. November tagt nun die Kreissynode, auf der sich die Kandidaten vorstellen. Am 30. November



Im Kirchsaa in Nienberge beim Erntedank-Gottesdienst
Foto: privat

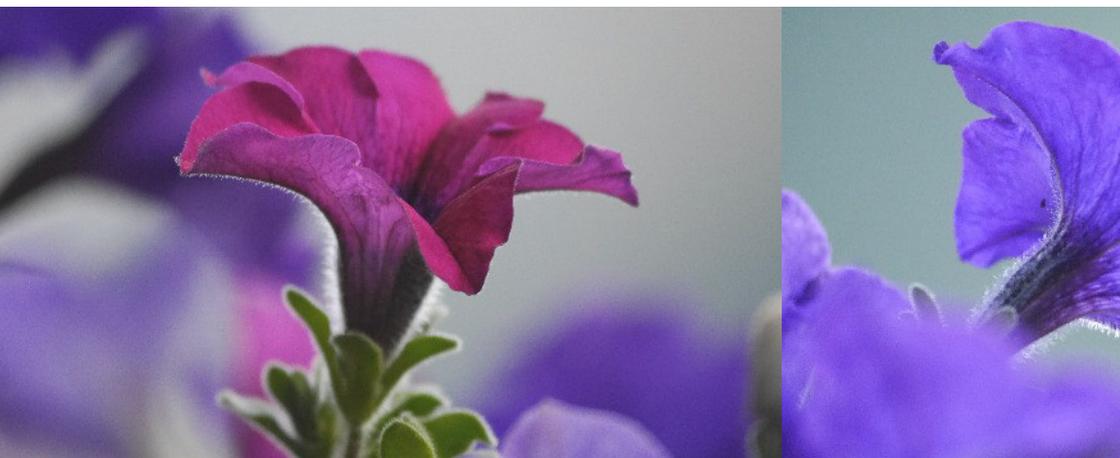
wird dann der neue Superintendent gewählt. Eine Amtseinführung soll bis Frühjahr 2018 erfolgen. Bis dahin bleibt die gewählte Person in ihrer bisherigen Tätigkeit im Dienst.

Die Medien werden sicher ausreichend über den Ausgang der Wahl berichten. Wer Fragen zum Verfahren hat oder dazu, wie es bei einer Wahl von Pfr. Kösters für unsere Gemeinde weiter-

Arbeitsergebnisse auf der Gemeindeversammlung am 25. Juni diesen Jahres als erledigt an.

Auf ihrer letzten Sitzung hat die AG einstimmig ein **Abschlusskommuniqué** verfasst, das sie dem Presbyterium als Votum überreicht hat.

Dieses Papier enthält gegenüber der Präsentation auf der Gemeindever-



geht, kann sich gerne an das Presbyterium wenden. Das Presbyterium wird seine Arbeit in aller Ruhe fortsetzen und nötige Schritte erst dann einleiten, wenn Pfr. Kösters tatsächlich gewählt werden sollte.

Auflösung AG Planung

Die AG Planung, die seit 2013 an der Lösung unserer Gebäude- und Finanzfragen gearbeitet hat, wurde im beidseitigen Einvernehmen durch das Presbyterium aufgelöst. Die AG sieht ihre Arbeit mit der Präsentation ihrer

sammlung nicht grundlegend etwas Neues. Allerdings präzisiert die AG noch einmal ihre Ansicht.

Folgende Punkte sind dabei wichtig:

- Die AG sieht aufgrund der Situation durch die neue Verwaltungsordnung (in Kraft getreten am 1. Januar 2017) eine Neubewertung der finanziellen und damit gebäudlichen Situation als erforderlich an. Ihre Ergebnisse aus dem Jahr 2016, die auf der Gemeindeversammlung vorgestellt wur-

den (v.a. der Plan, selber Wohnungen zu errichten und zu vermieten), sind nach Ansicht der AG nicht mehr durchführbar.

- An zwei grundsätzlichen Maßgaben hält die AG fest: a) an beiden Standorten soll evangelisches Gemeindeleben gesichert werden, b) evangelische Kirche soll an beiden Orten auch äußerlich sichtbar bleiben.

Betrag zahlt. Dadurch sind von Anfang an dauerhaft Einnahmen gesichert.

- Für Havixbeck stellt sich die Situation komplexer dar. Auch hier ist klar, dass es aus den schon bei Nienberge genannten Gründen nicht möglich sein wird, zur langfristigen Stützung des Haushaltes selber Wohnungen zu errichten, die dann vermietet werden könnten.



- Die finanzielle Situation der Gemeinde lässt es schon in naher Zukunft nicht mehr zu, dass an beiden Standorten eigene Gebäude behalten werden. Deshalb soll für Nienberge der eingeschlagene Weg weiterverfolgt werden, die Kooperation mit der katholischen Gemeinde zu suchen. Das Grundstück der Gemeinde in Nienberge sollte an einen Investor in Erbpacht vergeben werden, der altengerechten bzw. barrierefreien Wohnraum schafft und der Kirchengemeinde dafür einen entsprechenden

- Die AG bleibt bei ihrem Mehrheitsvotum vom Oktober 2016, für Havixbeck die Errichtung eines kleinen, angepassten und angemessenen Neubaus zu prüfen. Das Restgrundstück wäre, anders als im Votum von 2016, gegen Erbpacht an einen Investor zu vergeben – wie in Nienberge. Durch dieses Vorgehen verminderten sich gegenüber dem bisherigen Plan zum einen die eigenen Investitionskosten erheblich, zum anderen würden aus dem Restgrundstück sofort fortlaufende Erträge erzielt werden.

- Darüber hinaus ist in dem Papier eine weitere Option festgehalten, die nicht Teil des Ergebnisses der AG ist. Allerdings könnte diese Option aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen für das Presbyterium zur Prüfung interessant werden. Diese



Option sieht vor, entweder das bestehende Gemeindezentrum zu sanieren und möglichst aus dem Restgrundstück Erträge durch Erbpacht zu erzielen, oder sogar beide Gebäude (Michaels- haus und Gemeindezentrum) zu sanieren und so umzuwandeln (z.T. in Wohnungen), dass der kirchlich genutzte Eigenanteil auf 420 qm redu-

ziert wird und gleichzeitig Erträge für die Gemeinde erwirtschaftet werden. Leitende Kriterien für die Prüfung dieser Option müssten sein a) die Machbarkeit, b) die finanziellen Auswirkungen (ein solches Modell müsste von Anfang an deutlich preiswerter sein als die Variante Neubau) und c) die Berücksichtigung der Qualitätsstandards, die die AG 2015 festgelegt hat.

Das Presbyterium wird sich nun mit dem Abschlusspapier der AG intensiv befassen und es auswerten. Die Gespräche mit der katholischen Gemeinde in Nienberge sowie mit verschiedenen Investoren, die am Grundstück Nienberge Interesse bekundet haben, sollen zielführend fortgeführt werden. Außerdem werden zur Klärung der Situation in Havixbeck Gespräche mit Architekten geführt werden.

Insgesamt ist es das klare Ziel des Presbyteriums, nun auch Entscheidungen zu treffen. Denn zum einen wird die Haushaltslage immer angespannter. Zum anderen ist die Zeit für Entscheidungen jetzt reif.

Bei Fragen zum weiteren Vorgehen wenden Sie sich gerne an die Mitglieder des Presbyteriums oder an Pfr. Oliver Kösters.

Dank

Das Presbyterium dankt der AG für dieses Abschlusspapier und für die gesamte geleistete Arbeit!

Dieser Dank ist mit wenigen Zeilen sicher nur unzureichend auszudrücken. Denn über mehrere Jahre hinweg haben sich die Mitglieder der AG regelmäßig zu Sitzungen getroffen, diskutiert (durchaus kontrovers), die Vergabe von Gutachten vorbereitet, Gutachten ausgewertet, Gemeindeversammlungen vorbereitet und einfach viel Zeit und Engagement eingebracht. Und das für ein Thema, das nicht leicht ist und bei dem man sich nicht nur Freunde macht (und auch nicht nur Freude hat). Das alles geschah ehrenamtlich, oft noch neben dem Beruf. Deshalb an dieser Stelle ein ganz großer Dank an:

- Dr. Hermann Dörner (fachkundiges Gemeindeglied, Kirchbauverein Nienberge)

- Heike Liebezeit (Gemeindebeirat, Nienberge)
- Siegfried Winde (fachkundiges Gemeindeglied, Nienberge)
- Dr. Wolfgang Huchatz (Presbyterium, Finanzkirchmeister, Havixbeck)
- Prof. Dr. Andreas Pfingsten (fachkundiges Gemeindeglied, Havixbeck)
- Hermann Roters (Presbyterium, Baukirchmeister, Havixbeck)
- Joachim von Schöfels (fachkundiges Gemeindeglied, Havixbeck)
- Ralph Seiler (fachkundiges Gemeindeglied, Kirchbau- und Förderverein Havixbeck)

Pfarrer Kösters in "eigener Sache" ...

„Wie kann er das denn tun? So plötzlich, nach so wenigen Jahren? Und das in dieser Situation, wo mit den Gebäuden alles noch unklar ist? Was wird jetzt aus Havixbeck und Nienberge?“ Fragen wie diese mögen sich viele von Ihnen angesichts meiner Bewerbung für das Superintendentenamts jetzt stellen. Manche werden vielleicht auch persönlich enttäuscht sein. Und ich kann das niemandem verübeln. Ich möchte aber einiges zu meinen Beweggründen sagen, warum ich mich dieser Wahl stelle.

Gleich vorab möchte ich dabei ein ganz deutlich sagen: Ich mache das nicht, weil es mir hier in der Gemeinde etwa nicht gut ginge. Weil ich etwa meine Arbeit nicht liebe oder die Menschen unserer Gemeinde. Im Gegenteil. Mir macht meine Arbeit in Havixbeck und Nienberge viel Freude und ich bin erfüllt. Daran haben auch die andauernden Gebäudefragen mit allen Belastungen nie wirklich etwas ändern können. Zumal ich da zuversichtlich bin und bleibe, dass wir auf einem guten Weg sind.

Warum dann? Vor etwa einem halben Jahr war die Frage einer möglichen Bewerbung noch kein Thema für mich. Doch dann, als klar war, dass unsere bisherige Superintendentin Meike Friedrich nicht in ihr Amt zurückkehren wird, kamen Anfragen an mich. Viele Menschen, die mir dieses Amt zu-trauten und mich ermutigen wollten, kamen auf mich zu. Und das hat etwas in mir in Bewegung gesetzt.

Trotzdem war der Weg zur Entscheidung ein intensives und in der Kürze der Zeit heftiges Ringen für mich.

Die Ferienzeit und die Woche in Taizé habe ich noch einmal genutzt, in mich hinein zu horchen. Dieser ganze Prozess war und ist für mich sehr stark eine geistliche Frage. Ich habe mich gefragt: Was ist jetzt mein Weg? Wo ist mein Ort, wo „braucht“ Gott mich? In dieser Frage wollte ich offen bleiben.

Und da bekam ich vor allem Zeichen, die mich diesen Weg der Bewerbung gehen ließen. Schließlich habe ich mich Ende August entschieden, meine Bewerbung einzureichen.

Ich sehe diesen Weg deshalb nicht nur als „eigene Sache“, im Sinne etwa von „Karriere“ machen. Natürlich reizt mich die Aufgabe auch, sonst hätte ich

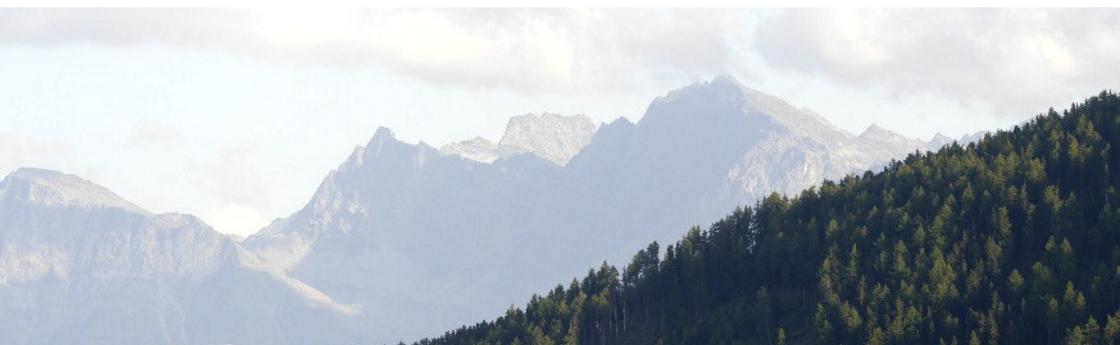
mich sicher nicht beworben. Aber ich kann diesen Weg nur im Vertrauen gehen, dass Gott mich führt.

Und weil ich meinen Weg geistlich zu verstehen suche, kann ich mir nicht vorstellen, dass Gott nicht auch einen guten Weg für unsere Gemeinde bereithält, falls ich denn tatsächlich gewählt werden sollte – denn das ist ja noch gar nicht entschieden. Ende November steht die Wahl an. Falls ich gewählt würde, so bin ich zuversichtlich, dass der Weg für unsere Gemeinde gut weitergehen würde. Wir haben wichtige Weichen im Hinblick auf die Gebäudefragen gestellt. Wir haben ein starkes Presbyterium. Und vor allem ganz viele Menschen, die Gemeinde bunt und vielfältig mitgestalten und auch schwierige Entscheidungen mit-tragen.

Ich weiß, all das sind nur Worte, die vor allem in einem Gemeindebriefartikel sicher unzureichend sind...

Gerne stehe ich zum Gespräch zur Verfügung – sei es, dass Sie Fragen haben, sei es, dass Sie Ihren Gefühlen, auch Ihrer Enttäuschung Luft machen wollen.

Ihr Pfr. Oliver Kösters



Thomas-Messe – dieses Mal in der Universitätskirche

Mittlerweile seit über 10 Jahren lädt ein Kreis von Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Ehrenamtlichen am Vorabend zum 1. Advent zur Thomas-Messe ein. Eine Thomas-Messe ist eine besondere Gottesdienstform, die aus den skandinavischen Ländern (v.a. Finnland) zu uns nach Deutschland gekommen ist. Es ist ein Gottesdienstangebot, das sich an „Zweifler, Sucher und andere gute Christen“ wendet. Diese Beschreibung spielt darauf an, dass es im Glauben keine Profis gibt und dass sich niemand scheuen soll, einen Gottesdienst zu besuchen – auch dann nicht, wenn man wenig oder gar nicht kirchlich sozialisiert ist.

Kennzeichnend für eine Thomas-Messe ist die offene Phase von 30-40 Minuten Länge, in der die Mitfeiernden verschiedene Stationen anlaufen können: So kann man sich salben oder segnen

lassen, an einer Klagemauer Bitten formulieren, vor dem Taizé-Kreuz ins Gebet bzw. in die Stille gehen, das Gespräch mit einem Seelsorger/einer Seelsorgerin suchen... In aller Freiheit sucht man sich das, was gerade gut tut.

Die Feier des Abendmahls führt die Gemeinde dann wieder zusammen. Der Termin für die Thomas-Messe ist mit dem Freitag vor dem 1. Advent geblieben: So feiern wir den Gottesdienst in diesem Jahr am **1. Dezember um 19:00 Uhr**.

Aus organisatorischen Gründen muss der **Ort** allerdings dieses Mal **geändert** werden. Statt in der Apostelkirche feiern wir den Gottesdienst in der **Universitätskirche in der Schlaunstraße (gegenüber dem Buddenturm)**. Herzliche Einladung!

Ökumenischer Buß- und Betttag

Der Ökumenische Arbeitskreis Havixbeck lädt ein zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Betttag.

Mitten in der Woche, mitten im Alltag zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, Gemeinschaft erfahren – die Mitte finden. Am **Mittwoch, dem 22. November, um 19:00 Uhr** in der evangelischen Kirche Havixbeck.

Ewigkeitssonntag – Gedenken der Verstorbenen

Am Ewigkeitssonntag (26. November) gedenken wir der Verstorbenen unserer Gemeinde. Im Gottesdienst nennen wir ihre Namen und entzünden Kerzen für sie, die die Angehörigen dann gerne mitnehmen dürfen. Zudem feiern wir gemeinsam das Abendmahl im Vertrauen darauf, dass wir in Gott mit unseren Verstorbenen verbunden sind und bleiben. Insbesondere die

Angehörigen unserer Verstorbenen sind eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst miteinander zu feiern. In **Havixbeck** kommen wir um **09:30 Uhr** zusammen, in **Nienberge** um **11:00 Uhr**. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht Gelegenheit, beim Kirchencafé miteinander ins Gespräch zu kommen.¹

Neubürger herzlich willkommen ...!

Sie sind in diesem Jahr nach Havixbeck gezogen und evangelisch? Dann sollten Sie eigentlich schon ein Begrüßungsschreiben unserer Gemeinde bekommen haben. Zudem möchten wir Sie einladen:

Am **1. Advent** laden wir insbesondere alle Neubürger unserer Gemeinde zum

Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchencafé ein. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Gemeindezentrum am **3. Dezember um 11:00 Uhr** willkommen heißen zu können!



Gemeindespende 2018

Mit dem Advent ist es wieder so weit: Die Gemeindespendenaktion 2017/18 startet. Dazu werden Gemeindeglieder ab 58 Jahren in unserer Gemeinde angeschrieben und um eine Spende gebeten. Wichtig zu wissen: Die Spendenbriefe werden vom Kreiskirchenamt in Münster verschickt, sie kommen aber aus unserer Gemeinde.

Diese Spendenbriefe haben mittlerweile eine gute Tradition in unserer Gemeinde. Die Briefe sollen ja nicht unter Druck setzen. Aber vielleicht ist ja der eine oder die andere dabei, die - dadurch angeregt - für die Gemeinde etwas geben möchte.

Wichtig dabei: Die Gelder der Spenden bleiben zu 100 % in der eigenen Gemeinde. Und: Sie werden genau für den Spendenzweck verwendet, den Sie angeben. Ist der Spendenzweck allgemeiner Art, geben Sie also keinen bestimmten Zweck an, steht das Geld für Gemeindegliederarbeit insgesamt zur Verfügung. Sie erhalten dann auch zeitnah eine Zuwendungsbestätigung.

Übrigens: Bei der letzten **Spendenaktion 2016/17** (inklusive der Dauerspender) sind in der Zeit vom 1.12.2016-30.09.2017 **14.800,- Euro** eingegangen!

Das ist ein super Ergebnis und wir sagen an dieser Stelle noch einmal **HERZLICHEN DANK!**

Wofür wird das Geld verwendet? Ein Teil der Spenden ist von den Spendern mit einem Spendenzweck versehen: Kirchenmusik, Diakonie, Arbeit mit Ausländern... Ein großer Teil ist allerdings auch ohne besonderen Zweck gespendet und steht damit für die allgemeine Gemeindegliederarbeit zur Verfügung. Das ist für uns sehr wichtig, weil wir flexibler reagieren können. So haben wir gerade in diesem Jahr einige unserer Projekte zum Reformationsjahr „2017 – 500 Jahre Reformation“ mit unterstützt. Ohne die Gemeindespende wäre es uns nicht möglich, den Gemeindegliederdienst auf dem Niveau zu halten, auf dem wir uns bewegen. Doch bitte entscheiden Sie in aller Freiheit!

Offenes Weihnachtssingen am 2. Weihnachtstag

Für alle, die gern Weihnachtslieder singen, bietet Susanne Schellong **am 2. Weihnachtstag** (26. Dezember) um 17 Uhr ein Offenes Singen in der Kirche in Havixbeck an. In lockerer Folge werden Lieder gesungen und Gedichte und kleine Geschichten vorgelesen. Wer sein Instrument mitbringen möchte, kann das gerne tun. Es wäre aber gut, sich vorher anzumelden (0251 325273), damit passende Noten vorhanden sind.

„Hier bin ich, Gott“ – Alltagsexerzitien in der Adventszeit

Exerzitien im Alltag

- sind eine Antwort auf die Sehnsucht nach einer tiefen Begegnung mit Gott und mit sich selbst
- sind ein geistlicher Übungsweg, der helfen will, achtsam zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Leben
- können dabei helfen, im Advent vier bewusste Wochen im Zugehen auf Weihnachten zu erleben.



Ich habe schon sehr gute Erfahrungen mit Alltagsexerzitien gemacht und lade dazu ein, einen solchen vierwöchigen geistlichen Weg im Advent gemeinsam zu gehen.

Was macht einen solchen Weg aus? Jede/r gestaltet für sich tägliche Zeiten der persönlichen Besinnung (ca. 30

Minuten). Hierfür ist für jeden Tag ein kurzer Impuls (z. B. Text, Bibeltext, Gedicht, Bild, ...) vorgesehen. An einem ersten Einführungsabend werden Hilfen zur möglichen Gestaltung einer Gebetszeit und zum Lesen eines biblischen Textes gegeben. Einmal pro Woche findet ein Gruppentreffen statt, um sich über die Erfahrungen auf diesem geistlichen Weg auszutauschen. Zudem biete ich persönliche Begleitgespräche an. Da wir gemeinsam diesen Weg gehen wollen, ist es wichtig, an allen Terminen dabei zu sein.

Termine:

- Einführungsabend: Am 24.11., um 19:30 Uhr
- Gruppenabende: 1. Dezember, 8. Dezember, 14. Dezember (!), um 19:30 Uhr
- Abschlusstreffen mit Gottesdienst: 22.12., um 19:30 Uhr.

Um einen Austausch und einen gemeinsamen Weg zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung (02507/5221590). Ich bitte um Anmeldung bis zum 17. November an: hanne.lamparter@kk-ekvw.de oder im Gemeindebüro.

Vikarin Hanne Lamparter

Was hat wohl der Esel gedacht – in der Heiligen Nacht, als er die Fremden sah im Stall?

Eine spannende Frage, finden wir, deshalb beschäftigen wir uns in diesem Jahr in unserem Krippenspiel mit der Perspektive der beteiligten Tiere. Wir haben ein teils witziges, aber auch nachdenkliches Krippenspiel ausgesucht. Dazu suchen wir besonders K3-Kinder, die Lust haben, einen kürzeren oder längeren Text zu sprechen. Neben dem Esel und ein paar anderen Tieren, gibt es natürlich auch die vertrauten Rollen: Maria, Josef, Hirten, Könige und Engel. Gerne dürfen auch ältere Kinder mitspielen. Für die jüngeren Kinder besteht auch die Möglichkeit, eine stumme Rolle zu übernehmen oder im Engelchor mitzusingen.

Wenn Du dabei sein möchtest, frage Deine Eltern, ob Du am 24.12.2017 um 16 Uhr im evangelischen Weihnachtsgottesdienst im Forum sein kannst.

Am Sonntag, den **26.11.2016 um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum in Havixbeck** stellen wir unser neues Stück vor und verteilen die Rollen. Die Proben für die Sprechrollen haben wir für die nachfolgenden Adventssonntage geplant. Zusätzliche Proben im Forum werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es ist wichtig, dass Ihr regelmäßig zu den Proben kommt. Kinder, die eine Sprechrolle übernehmen, sollten ihren Text bis zum dritten Advent auswendig gelernt haben.

Für den Engelchor gibt es einen extra Probenplan, den wir am Sonntag, dem 26.11. 2017, verteilen.

Wir freuen uns auf Euch!



Bild: Miriam Paffrath

Konzert mit der Camerata Castellana

Am **Sonntag, dem 26.11.2017**, kommt **um 17 Uhr** das Barockensemble Camerata Castellana aus Kassel zu Besuch in die evangelische Kirche nach Havixbeck.

Unter dem Titel "Ich will dir mein Herz schenken" wird das fünfköpfige Ensemble Instrumentalwerke aus der Epoche des Barock vortragen. Unter anderem werden Werke von Bach, Telemann und Boismortier aufgeführt.



Barockensemble Camerata Castellana

Gemeinsam basteln

An diesen Nachmittagen können Kinder mit ihren Eltern, auch ganze Familien, zusammen tolle Dinge basteln. Diese Kursnachmittage finden im Evangelischen Gemeindezentrum statt und sind, bis auf die Materialumlage, kostenfrei.

Insbesondere die Kinder der K-3-Gruppe „Jona“ sind, gemeinsam mit ihren Eltern, zu diesem Bastel-Nachmittag eingeladen.

In diesem Winter gibt es eine weihnachtliche Bastelaktion:

Von klingenden Glocken und hellen Sternen

An einem Freitagnachmittag, dem **10.11.17**, von 15 bis 18 Uhr, werden Kinder und Erwachsene wunderschöne Glocken und Sternen basteln und sich mit ihrer Bastelarbeit und warmen Getränken und Plätzchen schon einmal auf die Weihnachtszeit einstimmen können.

Begleitet werden sie dabei von Evelin Wulfers und Eva-Maria Geißler-Höing. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig, entweder im Gemeindebüro unter

7068 oder bei Frau Geißler-Höing unter Tel. 02507 986186.

Tolle Ringe für Mädchen – ein Bastelangebot für Mädchen im Alter von 11 – 14 Jahren
Manchmal möchten Mädchen sich chic machen und haben keine passenden Accessoires. Ringe sind da immer ein guter Tipp. Z.B. Ringe aus Alu-Draht: Sie sehen cool aus, glänzen richtig toll und passen zu vielen Outfits. Und, sie sind gar nicht schwer selber zu ma-

chen. An einem Vormittag werden Ringe nach verschiedenen Vorlagen hergestellt, ganz wie jede es möchte. Gebastelt wird am Samstag, dem **09.12.17**, von 10:30 – 12 Uhr im Ev. Gemeindezentrum und unterstützt werden die Mädchen beim Basteln von Andrea Woltering.

Eine Anmeldung unter Tel. 02507 986186 ist für die Aktion, die 4,00 Euro zuzüglich Materialkosten kostet, notwendig.

Umräumaktion im Anziehungspunkt

Jetzt sind wir mit unserem Anziehungspunkt schon fast 2 Jahre in den Räumen des ehemaligen Bahnhofs, die uns netterweise die Gemeinde Havixbeck zur Verfügung stellt. Wie allgemein bekannt, war der Umzug aus den Kellerräumen im Mergelkamp zum Bahnhof ein großer Kraftaufwand, aber wir haben es geschafft und sind mittlerweile sehr zufrieden dort, zumal der Erlös, den wir mit unserer Arbeit in den neuen Räumen erzielen, sich verdoppelt hat und wir somit auch wieder mehr Menschen in Havixbeck aus einer Notsituation helfen können. Aber der Erfolg kommt nicht von alleine: Ein ganz besonderer Dank gilt den vielen Spendern, die uns jeden Dienstag mit Kleidung, die noch zum Verkauf geeignet ist, versorgen. Die Kleidung zu sortieren und dekorativ darzubieten ist nochmals eine große Leistung, die von den mittlerweile 27

(siebenundzwanzig!) ehrenamtlichen Frauen mit großem Engagement geleistet wird. Jede hat wieder neue Ideen, wie man etwas verbessern, verschönern oder attraktiver machen kann, um dann jeden Mittwoch mit einem enormen Verkaufserlös belohnt zu werden. Aber nicht nur die Frauen engagieren sich ehrenamtlich, auch ein Teil der Ehemänner hilft uns, wenn es darum geht, neue Regale aufzubauen oder kleine handwerkliche Reparaturen auszuführen. Ein ziemlicher Kraftaufwand ist die jeweilige Umstellung der Winter- zur Sommerkollektion, bzw. umgekehrt. Die vollen Kartons, die im Keller gelagert sind, müssen hochgetragen werden und die leeren Kartons wieder in den Keller geschafft werden, dabei droht man manchmal in den Kartons zu ertrinken. (Siehe Foto!) Um diesen Aufwand möglichst gering zu halten, hier noch einmal die Bitte,

immer nur **Kleidung der jeweiligen Saison** zu spenden. Unser Lagerplatz im Keller ist nicht besonders groß und es erleichtert uns die Arbeit des Umräumens. Bislang haben wir immer einen „Schlussverkaufs –Samstag“ angeboten, in Zukunft werden wir nach den Umräumaktionen immer einen „Eröffnungssamstag“ anbieten. Der nächste wird am 17.03.2018 stattfinden.

Zum Schluss möchte ich aber nochmals allen, ob Spendern oder Kunden (ohne die könnten wir kein Geld einnehmen) und ganz besonders auch den Teams, die die Arbeit machen, von Herzen danken.

Elisabeth von Schönfels



Elisabeth von Schönfels beim Verräumen der Kartons

Offener Heiliger Abend

Wer sich auf das Abenteuer Mensch einlässt, erlebt, welche Freude und Dankbarkeit aus diesem Für- und Miteinander entsteht. Auch in diesem Jahr soll in Kooperation mit den beiden Kirchengemeinden ein offener Heiliger Abend ausgerichtet werden. Dieses Angebot richtet sich an alle Menschen, die am Heiligen Abend nicht allein sein möchten und den Abend gern in Gemeinschaft verbringen. Von 18-21 Uhr wird im Haus Sudhues in der Havixbecker Hauptstraße gemeinsam gegessen und gefeiert werden. Hierfür bringt jede/r etwas mit. Um Anmeldung bei Helen Strohmer (Tel. 02507 7569; Bergstraße 1) bis zum 17.12. wird gebeten.



Gruppen und Termine in Havixbeck

Anziehungspunkt im Havixbecker Bahnhof

Annahme Di 16-18 Uhr
Verkauf Mi 15-19 Uhr
Friedel Würdemann | 02507 7552
Elisabeth von Schönfels | 02507 2974

Besuchskreis Altenheim

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

Ev. Familienbildungsstätte

Café Knirps (offener Spieltreff), ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos: Mo 9:30-11 Uhr

Kinderkleidung selbst genäht.

Do 19:15-21:30 Uhr

Eltern-Baby-Gruppe dienstags, 9.30 – 11 Uhr

Eltern-Baby-Gruppe mittwochs, 9.30 – 11 Uhr

Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186

Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte

Mi alle zwei Wochen um 17 Uhr
Ilse Budde | 02507 2296

Gospelchor „Gospel and Friends“

Mi 20-22 Uhr
Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478

Jugendtreff

Fr 17-18 Uhr
Paul Seiler | 02507 571018

Jugendzentrum Offene Tür (EVA)

Schulstraße 12 | 02507 2600
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag ab 14 Uhr; Freitag ab 17 Uhr; Sonntag ab 15 Uhr
Pädagogen: Rolf Grieskamp und Andreas Siebert

Kindergottesdienst-Kreis

Gottesdiensttermine s. Seiten in der Heftmitte
Silvia Slomke | 02507 573260

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum in Havixbeck statt.

Kirchbau- und Förderverein der ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018
Konto Volksbank Baumberge
IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00;
BIC: GENODEM1BAU

Tanzkreis Dujata

Jeden 2. und 4. Mittwoch 16:30 Uhr
Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Ökum. Friedensgebet: Kerzen gegen Gewalt

Mo 17:50 Uhr
Roger Reinhard | 02507 7951

Ökum. Arbeitskreis der kath. und ev. Kirche in Havixbeck

Vinzenz Mersmann | 02507 2168

Morgenchörchen

Jeder 1. und 3. Dienstag im Monat 10:15-11:30 Uhr
Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Posaunenchor

Di 18-19 Uhr
Alfred Holtmann | 02505 937676

Projektchor

Jeder 2. und 4. Dienstag im Monat 20-22 Uhr
Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Schweigemeditation

Mi 19:25-20:00 Uhr; Fr 08:25-09:00 Uhr
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Senioren

Ulrike Seiler | 02507 571018

Treffpunkt Bibel in Havixbeck in zwei verschiedenen Formaten

2. Do im Monat 20 Uhr
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

November

	In Havixbeck	In Nienberge
05.11. 21. So nach Trinitatis	18:00 Uhr Gottesdienst	/
12.11. Dritttletzter So des Kirchenjahres	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19.11. Vorletzter So des Kirchenjahres - Volkstrauertag	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
22.11. Buß- und Betttag	19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Ev. Gemein- dezentrum	/
26.11. Letzter So des Kirchenjahres	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

Dezember

	In Havixbeck	In Nienberge
03.12. 1. Advent	11:00 Uhr Familiengottes- dienst mit Begrüßung der Neubürger Havixbeck	/
10.12. 2. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.12. 3. Advent	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
24.12. 4. Advent Heiliger Abend	16:00 Uhr Familiengottes- dienst mit Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper	16:00 Uhr Familiengottes- dienst mit Krippenspiel 18:00 Christvesper
25.12. 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
26.12. 2. Weihnachtstag	17:00 Uhr Weihnachtliches Singen mit Susanne Schellong	/
31.12. 1. So nach dem Christfest Altjahresabend	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst

Januar

	In Havixbeck	In Nienberge
07.01. 1. So nach Epiphania	18:00 Uhr Gottesdienst	/
14.01. 2. So nach Epiphania	11:00 Uhr Gemeindetag zur Jahreslosung mit Mittag- essen	/
21.01. Letzter So nach Epiphania	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Ev. Gemein- dezentrum, anschl. Neujahrs- empfang im Forum	18:00 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst
28.01. Septuagesimae	18:00 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck

Mittwoch, 15.11., 20.12.2017 und 17.01.2018, um 10 Uhr.

Gottesdienste für Kinder und Familien

In Havixbeck

Krippenspiel:

Die Vorstellung des neuen Krippenspiels und die Rollenverteilung findet am 26. November 2017 um 9:30 Uhr statt. Der Engelchor und die Krippenspielkinder proben im Dezember, die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Familiengottesdienst:

am 3. Dezember 2017 (1. Advent) um 11 Uhr, im Anschluss Probe der Krippenspielkinder
am 24. Dezember 2017 (Heiligabend) mit Krippenspiel im Forum um 16 Uhr

Kindergottesdienste für Kinder von 4-8 Jahren

am Sonntag, 12. November 2017 um 11:00 Uhr
am Sonntag, 14. Januar 2018 um 11:00 Uhr (Gemeindetag mit Mittagessen)
am Sonntag, 28. Januar 2018 um 9:30 Uhr

Samstagskinderkirche (für Kinder von 4 bis 12 Jahren)

am 18. November 2017 von 15.00 bis 17.30 Uhr
am 20. Januar 2018 von 15.00 bis 17.30 Uhr

Weiter auf der nächsten Seite

Coolfish für Kinder ab 8 Jahren findet jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt:

am Sonntag, 12. November 2017 um 11:00 Uhr

am Sonntag, 14. Januar 2018 um 11:00 Uhr (Gemeindetag mit Mittagessen)

am Sonntag, 28. Januar 2018 um 9:30 Uhr

In Nienberge:

Auch in diesem Jahr möchten wir an Heiligabend im Familiengottesdienst um 16:00 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Wer hat Lust mitzuspielen? Ob Kindergartenkind oder angehender Konfi, ob als Statist oder mit einer Sprechrolle, wir laden herzlich alle interessierten Kinder im Alter von 3 – 14 Jahren ein mitzuwirken.

Geprobt wird an den Adventssamstagen (02.12./09.12./16.12. und 23.12.2017) von 10.00 – 12.00 Uhr. Die Rollenverteilung erfolgt bei der ersten Probe.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Ki-Ki-Mo Team

Gruppen und Termine in Nienberge

Chamba Band

Mi 20 Uhr

Jutta Hedder | 02533 9490

Eine-Welt-Stand im Lydia-Gemeindezentrum

Verkauf immer nach dem Abendgottesdienst am So oder am Fr von 8:30 - 12:30 Uhr im Eingang des kath. Pfarrzentrums

Eltern-Baby-Treff

Fr 09:30-11:00 Uhr; Anmeldung erbeten
Brigitte Zumdick | 0151 65226161

Elterntreff

Di 15:30-17:30

Sechs ehrenamtlich tätige Frauen bieten ein offenes Haus für Mütter und Väter mit kleinen Kindern

Heike Liebezeit | 02533 3965

Ev. Frauenhilfe

Treffen an jedem 2. Mi im Monat 15:00 Uhr
Ingrid Wrzeczionko | 02533 2286

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

1. Vors. Bodo Hammrich | 02533 3080
Sparkasse Münsterland Ost DE 64 4005
0150 0050 0010 49

Gemeindetreff

Termine werden bekannt gegeben
Heinz-Bernd Lepping | 0251 8719126

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Di 19:30 - 21:15 Uhr

Leitung: Jan-Christian Oxe | 02307 916 9025

Kartenspiel der Damen und Herren

Mi 13:30 - 17:30 Uhr

Manfred Gedig | 02533 1862

Kindergottesdienstkreis

Gottesdiensttermine s. Seiten in der Heftmitte

Ute Korpus-Sieveneck | 0151 59136430

Mit Herz und Hand: Begegnung kreativ

4. Mi im Monat 20:00 Uhr

Stefanie Münninghoff | smue01@web.de

Ök. Frauentreff

Di 15:00 - 17:00 Uhr

Bäbel Dierig | 02533 4946

Ök. Seniorenkreis

1. Mi im Monat 15:00 Uhr

Sibylla Hammerich | 02533 3038

Ök. Sozialbüro in Nienberge

Die 17:00 - 18:30 Uhr

Pfarrzentrum St. Sebastian | 02533 931515

Projektchor

1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr

Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Spielgruppe Schmetterlinge

Do 9:00 - 11:30 Uhr

C. Adela Rodríguez León | 0251-7482012

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum in Nienberge statt.

Konzert mit dem Jugendmusikorchester in Havixbeck

Am Sonntag, dem **3. Dezember 2017**, geben das Aufbaustufenorchester und die Jugendmusik Havixbeck ein Konzert in der evangelischen Kirche in Havixbeck. Beginn ist um 16 Uhr.

Es ist wieder ein stimmungsvoller musikalischer Auftakt für die Adventszeit geplant.

Während die Besucher mit adventlicher Musik durch den Nachmittag geführt werden, gibt es in der Pause Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, jedoch wird wieder um eine Spende gebeten werden.



Eindrücke von der Gemeindefreizeit in Adelboden (August 2017)



In der schönen Bergwelt unterwegs waren ...



Schmetterlingsliebhaber



Gipfelstürmer



Wandervögel



Schneefreunde



eine tolle Truppe



Schluchtendurchquerer

Wallfahrt nach Kevelaer

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Dionysius und St. Georg führte am Sonntag, dem 10. September 2017 zum Wallfahrtsort Kevelaer.

Anlässlich des 375-jährigen Jubiläums in Kevelaer startete am frühen Sonntagmorgen mit Pastor Thesing eine Pilgergruppe aus Havixbeck und Hohenholte mit dem Bus zu dem nieder-rheinischen Wallfahrtsort.

Während der Tag langsam erwachte und auf der Fahrt die Wiesen und Felder im morgendlichen Nebel vorbeizogen, wurde im Pilgerbus bereits kräftig gesungen und gebetet. Dabei hörten wir auf der Fahrt auch einen interessanten Vortrag über die geschichtliche Entwicklung der Wallfahrt in Kevelaer und erhielten zudem einen Überblick über die Kirchen und Kapellen vor Ort. Singend zogen wir mit den Bannerabordnungen der St. Dionysius-Bruderschaft und der KFD zur Gnadenkapelle, an der wir bereits erwartet und begrüßt wurden. Vor dem Gnadenbild der *Trösterin der Betrübten* sprachen wir gemeinsam ein kurzes Gebet. Danach fand in der voll besetzten Basilika St. Marien ein festliches Pontifikalamt mit vielen Pilgergruppen aus Nah und Fern - auch aus den Niederlanden und Belgien kommend - statt. Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann aus Speyer griff dabei in seiner beeindruckenden Predigt den Leitgedanken des Wallfahrts-jubiläums auf:



Mit Maria – Gottes Wort leben.

„Wie die Morgenröte aus der Dunkelheit zum Licht führt, so führt Maria zum Heil, zum Licht, zu Jesus Christus.“ Dabei bezog sich der Bischof auch auf den Psalm 57:

„Wach auf meine Seele! ... Ich will das Morgenrot wecken.“

Auch wir als Christen seien aufgerufen, aus der Dunkelheit oder der Betrübnis aufzuwachen, aufzustehen und dem Anderen freundlich entgegenzugehen, ihm Licht zu sein, ihm Hoffnung zu schenken.

Nach dieser feierlichen Messe versammelten sich alle Pilgerinnen und Pilger bei herrlichem Sonnenschein vor dem Hauptportal der Basilika, um den Segen zu empfangen.

Danach gab es die Möglichkeit, Wallfahrtskerzen und Pilgerandenken zu kaufen, diese später segnen zu lassen,

um sie den Daheimgebliebenen mitzubringen.

Viele Pilgerinnen und Pilger gingen gemeinsam mit Pastor Thesing, Pater Erasmus und den Bannerabordnungen den großen Kreuzweg mit den ausdrucksvollen Stationen.

Pilgerandenken segnen zu lassen und eine Einzelsegnung zu erhalten.

Nach dieser Abschlussandacht hieß es, Abschied zu nehmen von einem wunderbaren Ort und einem wunderschönen Tag mit vielen interessanten Eindrücken, freundlichen Begeg-



Messe vor dem Hauptportal der Basilika St. Marien in Kevelaer

Photo: privat

Anschließend feierte Pastor Thesing mit uns noch eine gemeinsame Abschlussandacht in der Hauskapelle des Priesterhauses. Dort erhielten wir auch die Möglichkeit, die mitgebrachten

nungen und neuen schönen Erfahrungen.

Nach einer zweistündigen unterhaltenden und lustigen Rückfahrt kehrten alle wieder wohlbehalten heim.

Barbara Eimers-Thienenkamp



Das Mittelalter-Fest in Havixbeck

Am Abend wurde gemeinsam eine Suppe über offener Feuer gekocht; dazu wurde die Geschichte der "Stein-Suppe" erzählt.

... beim Herstellen von Knöpfen und Handschmeichlern aus Holz



... beim Fertigen von Lederbeuteln

Spannung beim kniffligen Luther-Quiz

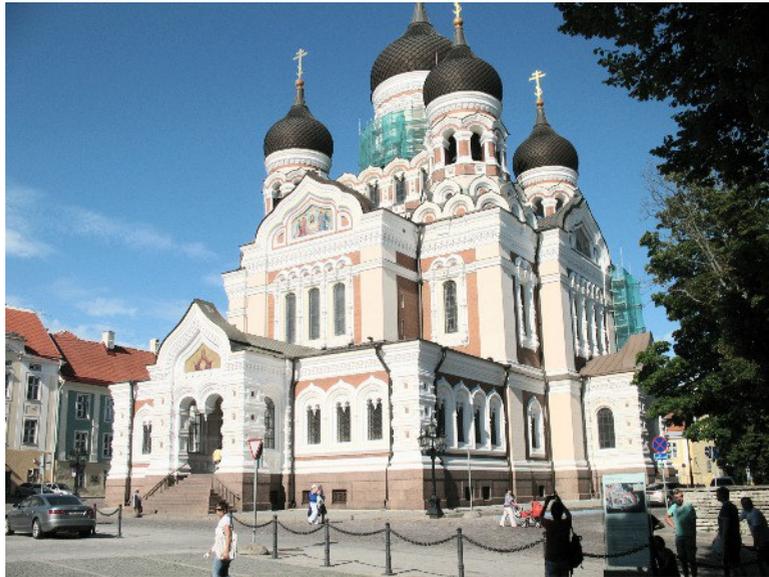


Gemeindetreff beschäftigt sich mit orthodoxen Kirchen

Viel wird im Jahr des Reformationsjubiläums über das Verhältnis und den Charakter der katholischen und der protestantischen Kirchen gesprochen. Der Nienberger Gemeindetreff möchte sich an einem Abend einer dritten großen Kirchenfamilie zuwenden: den Kirchen des christlichen Ostens – den orthodoxen Kirchen.

Unsere Vikarin Hanne Lamparter hat sich in den letzten Jahren viel mit dem Thema Ökumene, unter anderem auch mit dem Dialog mit den Ostkirchen beschäftigt und wird uns nach einem gemeinsamen Abendessen (Mitbringbuffet: Jeder bringt, was er kann und mag) eine Einführung in Geschichte, Theologie und die Spiritualität orthodoxer Kirchen geben. Anschließend wird Frau Dr. Yauheniya Danilovich, die in Minsk orthodoxe Theologie studiert hat und nun in Münster arbeitet, etwas über die heutige Situation der orthodoxen Kirchen in Deutschland und in Münster erzählen. Es wird ein Vortragsabend mit gemeinsamer Diskussion und regem Austausch und Begegnung.

Der Gemeindetreff findet statt am **06.11.17 um 19.00 Uhr** im Lydia-Gemeindezentrum. Herzliche Einladung an alle Interessierten, es ist ein offener Kreis! Jeder ist willkommen! Gleichzeitig werden an diesem Abend



Orthodoxe Kirche in Tallin
Foto:privat

auch die Termine für die Gemeindetreffs im kommenden Jahr erstmals bekannt gegeben.

Heinz-Bernd Lepping/Hanne Lamparter

Frühjahrswanderung: jetzt schon vormerken!

Gerade haben wir die Herbstwanderung hinter uns gebracht, von Telgte nach Münster über den alten Prozessionsweg. Es war ein sehr regnerischer Tag, weshalb die Gruppe wohl übersichtlich war. Aber alle anderen haben etwas verpasst: Der Regen war meist da, wo wir gerade nicht waren, der Weg höchst reizvoll und mit vielen Bildstöcken und Kapellen geziert, und das warme Essen am Ende in der Brasserie an der Promenade war verdient und doppelt lecker.

Jetzt denke ich schon an das nächste Jahr. Aller Menschen Terminkalender sind voll, ich bin da keine Ausnahme, daher kann es nicht schaden, schon früh auf die erste Wanderung im neuen Jahr hinzuweisen. Sie findet statt **am 14.04.2018**. Diesmal geht es von Gelmer im Norden Münsters zu Fuß durch die Rieselfelder nach Gimfte, von dort durch das Naturschutzgebiet „Bockholter Berge“ mit seinen schönen Heidegebieten (siehe Bild) und durch die Bauerschaft Bockholt an der Wallburg Haskenau und der Wersemündung in die Ems vorbei zurück nach Gelmer. 12 km sind zu bewältigen. Rast mit Andacht erfolgt in Picknickform unterwegs in den Bockholter Bergen, in Gelmer dann Einkehr im Dorfgasthof zum Abschluss.

Diesmal bilden wir Fahrgemeinschaften: Wir treffen uns um 09:30 Uhr am Lydia-Gemeindezentrum, die mit Auto nehmen die ohne Auto mit.

Wenn Sie wollen, können Sie sich den Termin schon mal notieren, ich würde mich freuen.

Die Anmeldung ist wie immer möglich direkt bei mir:

heinz-bernd.lepping@gmx.de

Achten Sie vier bis drei Wochen vorher bereits auf die Abkündigungen. Dort wird auch nochmals auf die Wanderung hingewiesen, Sie erfahren dann auch, wie Sie sich anmelden können, falls Sie keine Mail an mich schreiben möchten oder können.

Heinz-Bernd Lepping



Chor "Lydia Gospel Voices" unter neuer Leitung

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Der Gospelchor „Lydia Gospel Voices“, gegründet vor 12 Jahren, ist eine Gruppe von gospelbegeisterten Sängerinnen und Sängern. Die Freude am Singen steht im Vordergrund. Bei den



Jan-Christian Oxe ist neuer Leiter von Lydia Gospel Voices

Auftritten in Konzerten, Gottesdiensten, sozialen Einrichtungen und am Gospelday gibt der Chor diese Freude und Lebendigkeit weiter.

Mit Jan-Christian Oxe übernimmt ein Leiter den Chor, der die musikalische Arbeit seiner Vorgängerinnen fortset-

zen und weiter ausbauen möchte. Mit Münster verbindet ihn sein Lehramtsstudium der Fächer Musik, Deutsch und Ev. Religionslehre, bei dem er bereits Schwerpunkte im Bereich der Chorleitung und des Gesanges gesetzt hat. Fortgesetzt und abgeschlossen hat er die Lehramtsausbildung in diesem Frühjahr mit dem 2. Staatsexamen in seiner Heimatstadt Kamen. Das musikpädagogische Profil vertiefte er mit einem Zertifikat beim Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen. Herr Oxe ist musikalisch breit aufgestellt, hat jahrelang selbst in Chören Münsters und Kamen geistliche und weltliche Stücke gesungen, bis er vor drei Jahren zunehmend ans Dirigentenpult wechselte. Darüber hinaus musiziert er in Bands der Mittelalter-, Folk- und Rockmusik.

Nach den ersten Chorstunden ist der Chor begeistert von der kompetenten und fröhlichen Chorarbeit von Jan-Christian Oxe: „Erst einmal hören und die Harmonien lernen, dann klappen auch die schwierigen Stellen auf einmal“.

In allen Stimmen sind neue Sängerinnen und Sänger immer herzlich willkommen. „Der Chor hat viel zu bieten: die gemeinsame Freude an der Musik, aber auch eine gute Chorgemeinschaft“, so Stimmen aus dem Chor. Der Chor freut sich über jeden, der den Mut hat, einfach einmal zu einer unverbindlichen Probestunde vorbei zu kommen – jederzeit.

Proben finden dienstags um 19:30 Uhr – 21:15 Uhr im Lydia Gemeindezentrum, Plettendorfstr. 5 statt. (keine Chorproben in den Ferien).

Ansprechpartner:

Ina Wellmann,

Email: ina.wellmann@gmx.de Telefon 02633 939 504 und

Gregor Frye,

Email: gregorfrye@unitybox.de, Telefon 0251 488 20 770.

Musikalische Leitung:

Jan-Christian Oxe,

Email: jan.christian.oxe@gmail.com, Telefon 02307 916 90 25.

Ina Wellmann



Der Arbeitskreis Ökumene teilt mit

Ökumenische Bibelwochen 2018

Während ich diese Zeilen schreibe, liegen die letzten Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum – und vor allem der **31. Oktober, das Reformationsfest 2017** - noch vor uns.

Haben wir in diesem Jahr wegen des Reformationsjubiläums die Ökum. Bibelwochen nicht organisiert, wollen wir 2018 diese Tradition wieder aufnehmen.

Thema im kommenden Jahre ist aus dem Alten Testament das "Hohe Lied

der Liebe" und aus dem Neuen Testament "1. Korintherbrief, Kapitel 13". Wie immer gibt es für den deutschsprachigen Raum einige Textvorschläge, die hier nicht im einzelnen aufgelistet werden.

Inzwischen konnten wir einige Referenten für die Bibelwochen gewinnen. Den ersten Abend wird **Pfarrer Thomas Groll** halten am **Montag, 19.02.2018, 20 Uhr.**

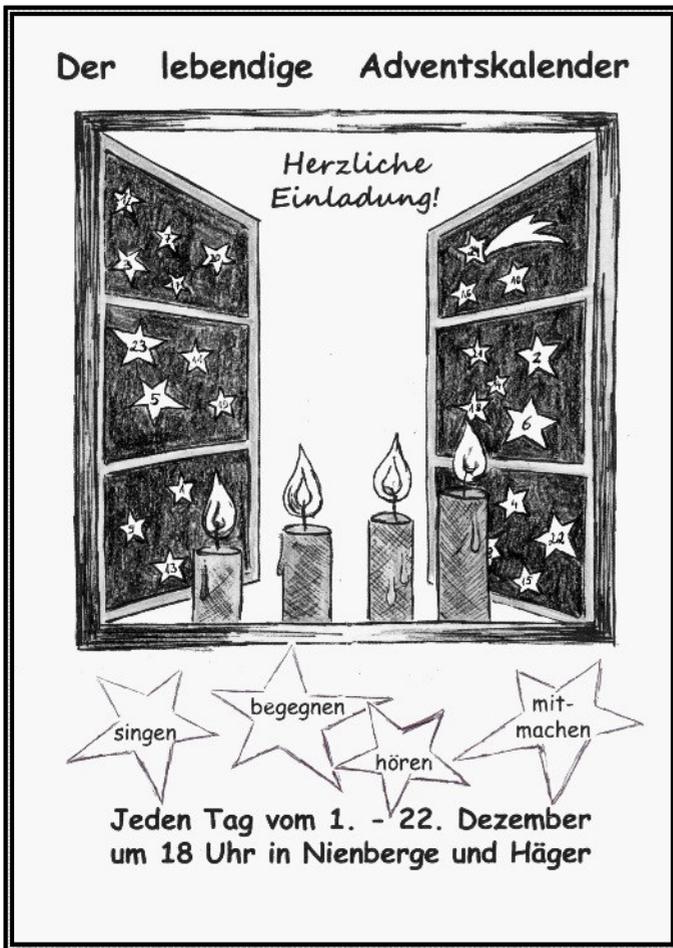
Es folgt **Prof. Dr. Reinhard Achenbach** am **Dienstag, 06.03.2018, 20 Uhr.**

Herr Dieter Schütz wird am **Donnerstag, 15.03.2018, 20 Uhr** anhand von Chagall-Bildern zum "Hohen Lied" den Abend gestalten. Alle **drei Abende finden im Gemeindezentrum St. Sebastian** statt.

Welche Textstellen jeweils besprochen werden, ist den Abkündigungen in den

Gemeinden, den Plakaten und der Presse zeitnah zu entnehmen; auch ein ökum. Gottesdienst zu den Bibelwochen ist noch in Planung.

*Für den AK Ökumene
Brigitte Hackenfort-Elfert*



Nähere Infos im Pfarrbüro Nienberge

Sebastianstr. 5c,
48161 Münster
Tel. 02533/9315-0

E-Mail: stsebastian-nienberge@bistum-muenster.de

Geburtstagsbesuch von Pfr. Kösters

Aufgrund der Größe unserer Gemeinde schafft es Pfr. Oliver Kösters nicht mehr, regelmäßige Geburtstagsbesuche zu machen. Gerne würde sich Pfr. Kösters aber zumindest telefonisch bei allen melden, die einen „runden Geburtstag“ ab 70 feiern. Erschwert wird das dadurch, dass immer weniger Telefonnummern im Telefonbuch oder im Internet veröffentlicht werden. Deshalb die Bitte: Geben Sie uns doch Ihre Telefonnummer durch, wenn Sie sich über einen Anruf freuen würden. Und natürlich kommt Pfr. Kösters auch gerne persönlich zu Besuch. Falls Sie das wünschen, melden Sie sich doch bitte ebenfalls!

Veröffentlichung im Gemeindebrief

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

**Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen!**

In Havixbeck

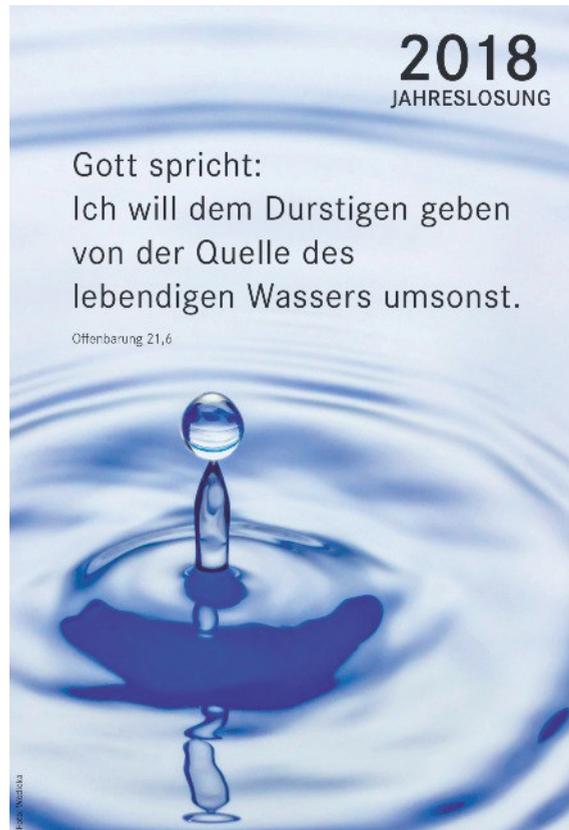
Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

**Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen!**

In Nienberge

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



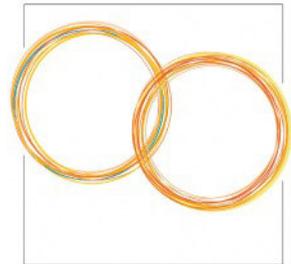
Der Nienberger Besuchskreis nimmt gerne Wünsche zum Besuch im Vorfeld runder Geburtstage ab Vollendung des 70. Lebensjahres entgegen. Die Mitglieder des Besuchskreises sind Frau Bomert (2026), Frau Wittemeier (2406) und Herr Dierig (4946).

Amtshandlungen

In Havixbeck wurden getauft:

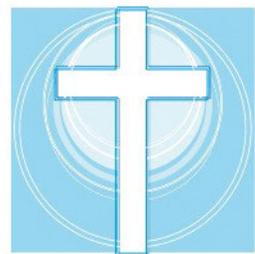


In Havixbeck sind verstorben:



In Nienberge sind verstorben:

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.
Römer 14, 7*

Veranstaltungstermine

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 06.11. Mo
19:00 Uhr | Gemeindetreff: Einblick in die Orthodoxie - mit Vikarin Lamparter
im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 28) |
| 07.11. Di
19:30 Uhr | Vortrag "Reformation 2017 - ökumenisch?" mit Dr. M. Kappes
Bistum Münster , im Torhaus am Kirchplatz, Havixbeck |
| 09.11. Do
20:00 Uhr | Treffpunkt Bibel
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 10.11. Fr
15:00-18:00 Uhr | Bastelnachmittag: Von klingenden Glocken
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16) |
| 13.11. Mo
19:30 Uhr | Glaubenstreff
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 17.11. Fr
18:30 Uhr | Candle Light Dinner
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 18.11. Sa
15:00-17:30 Uhr | Samstagskinderkirche
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 21) |
| 22.11. Mi
19:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 11) |
| 24.11. Fr
19:30 Uhr | Alltagsexerziten im Advent - Einführungsabend
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 14) |
| 25.11. Sa
15:30-18:00 Uhr | Kontratänze für Kenner und Liebhaber mit Kaffee/Tee
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 26.11. So | Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen, anschl. Kirchcafé
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck um 09:30 Uhr
im Lydia Gemeindezentrum Nienberge um 11:00 Uhr (S. 12) |
| 26.11. So
09:30 Uhr | Krippenspiel-Vorbereitungstreffen
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 15) |
| 26.11. So
17:00 Uhr | Konzert mit der Camerata Castellana
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16) |
| 29.11. Mi
20:00 Uhr | Mit Herz und Hand - Begegnung kreativ
im Lydia Gemeindezentrum Nienberge |
| 01.12. Fr
19:00 Uhr | Thomas-Messe
in der Universitätskirche in Münster (S. 11) |
| 03.12. So
11:00 Uhr | Familiengottesdienst mit Begrüßung der Neubürger Havixbeck
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 12) |
| 03.12. So
16:00 Uhr | Konzert des Jugendmusikorchesters Havixbeck
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 23) |
| 09.12. Sa
10:30-12:00 Uhr | Bastelnachmittag: Tolle Ringe für Mädchen
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16) |
| 11.12. Mo
19:30 Uhr | Glaubenstreff
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 13.12. Mi
15:00 Uhr | Seniorenweihnachtscafé
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 14.12. Do
20:00 Uhr | Treffpunkt Bibel
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 17.12. So
14:30-17:00 Uhr | "Winterstille" - Tänze zu Winteranfang, Advent und Weihnachten
mit Kaffee und Kuchen. Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 24.12. So
18:00-21:00 Uhr | Offener Heiliger Abend
im Sudhues, Havixbeck (S. 18) |
| 26.12. Di
17:00 Uhr | Offenes Weihnachtssingen
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 27.12. Mi
20:00 Uhr | Mit Herz und Hand - Begegnung kreativ
im Lydia Gemeindezentrum Nienberge |
| 11.01. Do
20:00 Uhr | Treffpunkt Bibel
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 14.01. So
11:00 Uhr | Gemeindetag mit anschließendem Mittagessen
Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 20.01. Sa
15:00-17:30 Uhr | Samstagskinderkirche
im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck |
| 21.01. So
10:00 Uhr | Ökum. Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum, Havixbeck
anschl. Neujahrsempfang im Forum |
| 24.01. Mi
20:00 Uhr | Mit Herz und Hand - Begegnung kreativ
im Lydia Gemeindezentrum Nienberge |

Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.evk-havixbeck.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck
Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters (V.i.S.d.P.), Ute Biermann-Mertins,
Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Anschrift der Redaktion: Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068,
Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Homepage: www.evk-havixbeck.de

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Fotos: privat; Daniel Müllenmeister; Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit
Artikel mit Autorenangabe geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers
wieder.

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Erscheinungsweise: vierteljährlich; der nächste Gemeindebrief erscheint im Februar 2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: wegen der Ferien 15. Januar 2018.

Wir danken der Volksbank Baumberge: sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur
Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.



Sabine Spiekermann



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Dr. Wolfgang Huchatz



Anne Demtröder



E.-M. Geißler-Höing



Heinz-Bernd Lepping



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath



Hermann Roters



Waltraud Sander



Elisabeth v. Schönfels



Vikarin H. Lamparter

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindearbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de

Vikarin Hanne Lamparter: Tel. 02507 5221590

E-Mail: hanne.lamparter@kk-ekvw.de

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. 02507 5729511

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Anne Demtröder Tel. 02533 2057

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Heinz-Bernd Lepping, Tel. 0251 8719126

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Hermann Roters, Tel. 02507 987978

Waltraud Sander, Tel. 0251 3955125

Elisabeth v. Schönfels, Tel. 02507 2974

Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.

Gemeindebüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Plettendorfstr. 5 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr

Die Gemeinde ist erreichbar unter:

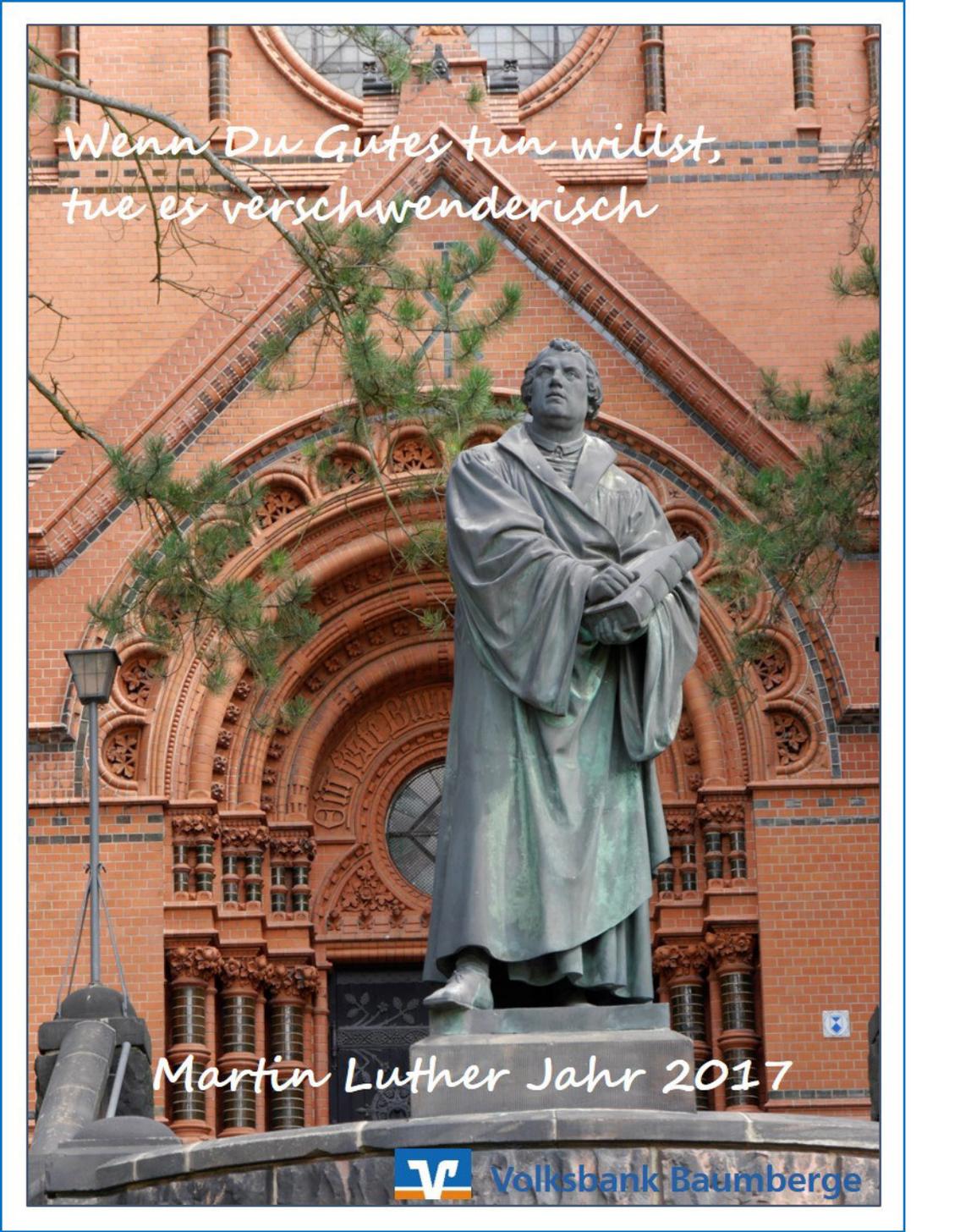
Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

www.evk-havixbeck.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90 4006 9408 0400 5474 00

BIC: GENODEM1BAU



*Wenn Du Gutes tun willst,
tue es verschwenderisch*

Martin Luther Jahr 2017



Volksbank Baumberge